

18.06.13

Kinder lernen die Natur schätzen

Exkursion Mit den Wiesenbotschaftern bei Feldgrille und Thymian



Mit dem Erlebnisitag gelang es, die Jugendlichen für den Lebensraum Wiese zu sensibilisieren und als schützenswerten Lebensraum zu achten.

■ **Monzingen.** Einen Tag mit zahlreichen Lernerfahrungen erlebten Schüler der Burgschule Schloßböckelheim im Naturcamp Nabetal. Wie kommunizieren Heuschrecken, wie bewegt sich eine Schnecke? Diesen und anderen Fragen gingen die Schüler mit Spielen und Aktionen auf und neben den Wiesen bei Monzingen nach. Angeleitet von Wiesenbotschaftern des BUND und Beate Thome vom Naturcamp Nabe, wurde untersucht, was auf einer spät gemähten Wiese so alles krecht und fleucht. Es wurden viele Tiere entdeckt, darunter Grillen, große Käfer und Schaumzikaden. Gesammelt und untersucht wurden Wegerrich, Hahnenfuß und Gräserarten.

„Wiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas, doch diese Lebensräume und die Kenntnisse darüber sind bedroht und damit das Überleben vieler seltener Tiere und Pflanzen“, sagte Frieder Leuthold, Leiter des BUND-Wiesenprojekts. „Wer Wiesen erhält, betreibt Arten- und Klimaschutz und sorgt für den Erhalt un-

serer Kulturlandschaft.“ Mit dem Projekt „Blumen und Schmetterlingswiesen in Rheinland-Pfalz“ möchte der BUND gemeinsam mit ehrenamtlichen Wiesenbotschaftern Schönheit und Wertigkeit der Wiesen ins Licht der Öffentlichkeit rücken und Leistungen der Landwirtschaft zum Erhalt der Artenvielfalt honorieren. Gefördert wird dieses Vorhaben von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz.

Infos im Internet unter www.blumenwiesen-rhp.de